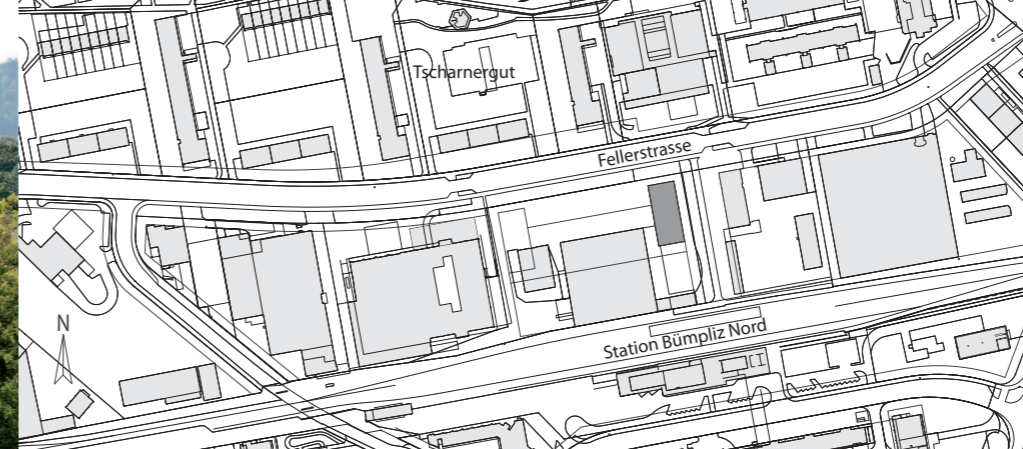




## 06 Verwaltung

# Bern, Fellerstrasse 15 Umbau und Sanierung



Nordfassade

Bauherrschaft	Bundesamt für Bauten und Logistik, Bern
Nutzer	Informations Service Center EJPD und EVD, Bern
Totalunternehmer	Allreal Generalunternehmung AG, Zürich
Architektur	Rolf Mühlethaler Architekten BSA SIA, Bern
Fachplaner	<p>Bauingenieur Tschopp + Kohler GmbH, Bern</p> <p>Elektroingenieur SSE Engineering AG, Gümligen</p> <p>HLKS-Ingenieur IKP Iten, Kaltenrieder + Partner AG, Münchenbuchsee</p>
Text	Sue Lüthi, Hochparterre, Zürich
Fotografie	Allreal Generalunternehmung AG, Zürich

### Aufgabe

Auf dem Areal Fellerstrasse, gleich beim Bahnhof Bern Bümpliz Nord, befinden sich drei Bürogebäude des Bundes. Das mittlere, die Fellerstrasse 15 A, ein flacher, fabrikmässiger Bau, dient heute als Rechenzentrum für verschiedene Amtsstellen. Das neugeschossige Gebäude Fellerstrasse 15 soll nach dem Umbau im 1. bis 5. Obergeschoss den Büros des Informatik Service Center des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements,

abgekürzt ISC-EJPD, Platz bieten und im 6. bis 8. Geschoss denjenigen des ISCeco.

Das Gebäude des Architekten Otto Lutstorf aus dem Jahr 1963 hatte sich viele Jahre für diverse Firmen in seiner Funktion bewährt. 2001 erwarb der Bund das Haus und wenige Jahre später drängte sich, gekoppelt an die Nutzungsänderung in den benachbarten Gebäuden, eine Sanierung

auf. Das Gebäude musste bis auf die Tragstruktur rückgebaut werden, da die Stahlstützen entlang der Fassade mit Spritzasbest isoliert waren und die Fassade, Bürotrennwände und die ganze Haustechnik nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprachen und zu ersetzen waren. Bei dieser Gelegenheit sollte das Gebäude in den Minergie-Standard gehoben werden.

### Architektonisches Konzept

Die neue Fassade zeigt die gleiche vertikale Fenstereinteilung, dennoch unterscheidet sie sich von früher. Die brüstungshohen Metallverkleidungen erstahlen heute in weiss. Durch den Ersatz der einst filigranen, energietechnisch leider ungenügenden Schiebefenster, wird heute mehr die Horizontale betont. Ebenfalls hat das für die Umbauplanung verantwortliche Architekturbüro Rolf Mühlethaler, Bern im Zuge der Sanierung die Nordseite geöffnet, so dass die Fensterbänder

nun dreiseitig das Gebäude umfassen. Im Innern gehen die rund 290 Mitarbeitenden auf neuen Unterlagsböden mit Teppichen in den Büros und anthrazitfarbenen Steinplatten in den Erschliessungszonen. Weisse Leichtbauwände aus Metall mit integrierten Schrankmodulen trennen die Räume ab, die Decken sind mit gelochten Platten verkleidet. Gemeinsam genutzt werden das Erdgeschoss und die zwei Untergeschosse. Für die Pausen steht

den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neu statt im 7. Stock ein Caféraum im Erdgeschoss zur Verfügung. Ein grösseres kulinarisches Angebot bietet die Kantine im Nachbargebäude Fellerstrasse 21 an. Einen Stock tiefer decken Besprechungs- und Schulungsräume die Bedürfnisse ab, im zweiten Untergeschoss ist der Platz für die Technik, die Archive und Lagerräume.

Durchgang Ostseite

### Grundmengen

nach SIA 416	Gebäudevolumen 16 350 m <sup>3</sup>	Geschosse 11
	Geschossfläche total 4 865 m <sup>2</sup>	Gebäudehülle 3 512 m <sup>3</sup>

### Kosten CHF

1 Vorbereitung	443 000	21 Rohbau 1	2 703 000	Kennwerte Gebäudekosten SIA 416
2 Gebäude	10 430 000	22 Rohbau 2	265 000	
5 Baunebenkosten	62 000	23 Elektroanlagen	1 218 000	BKP 2/m <sup>2</sup> GF 2 144
		24 HLKK	1 417 000	
		25 Sanitäranlagen	295 000	
		26 Transportanlagen	401 000	Baukostenindex espace Mittelland,
		27 Ausbau 1	1 318 000	Neubau Bürogebäude
		28 Ausbau 2	1 532 000	Oktober 2007
Anlagekosten	10 935 000	29 Honorare	1 281 000	Basis Oktober 1998 100.0

### Termine

Planungsbeginn Juni 2004	Baubeginn September 2006	Bauende Oktober 2007
--------------------------	--------------------------	----------------------

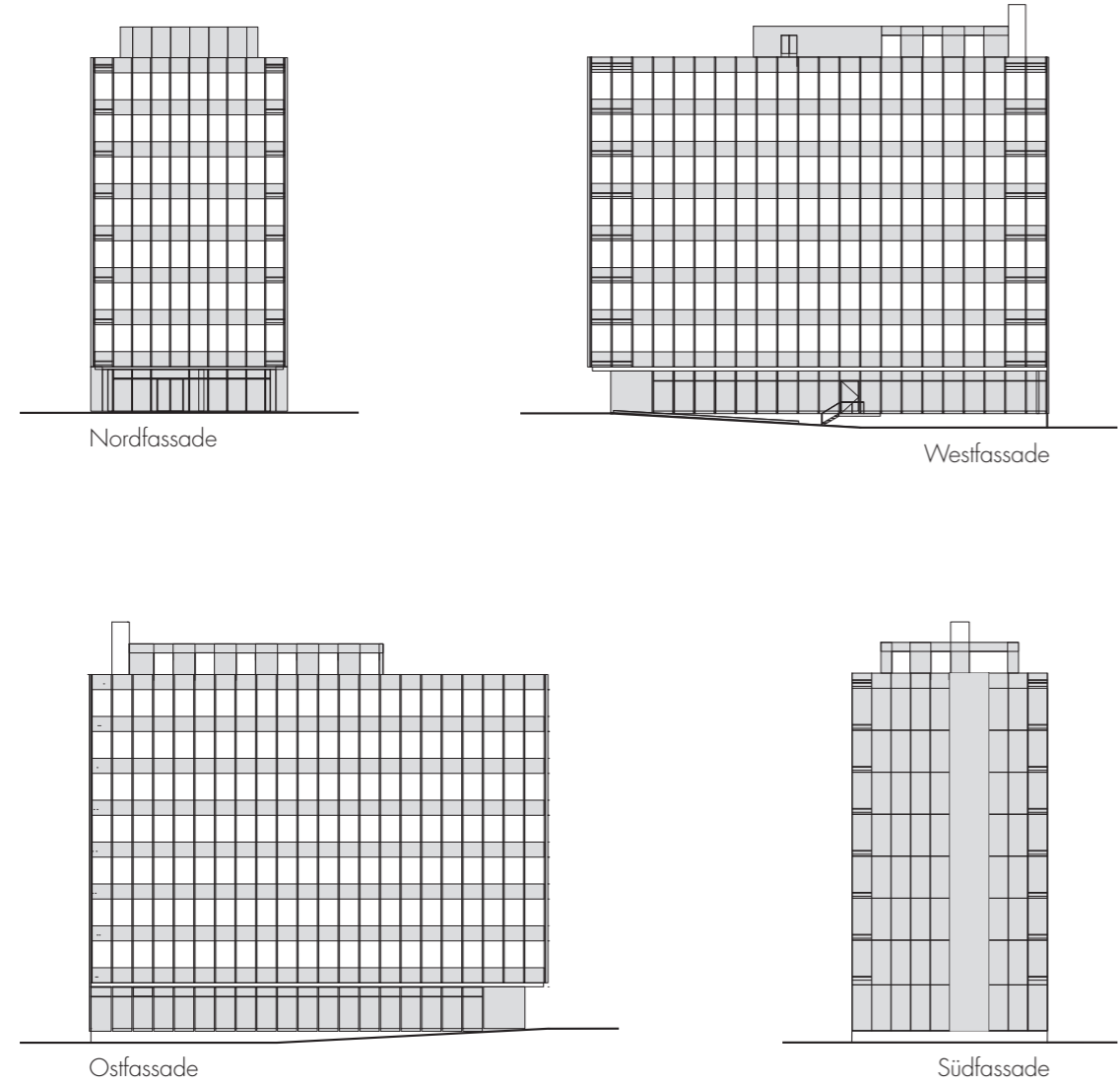
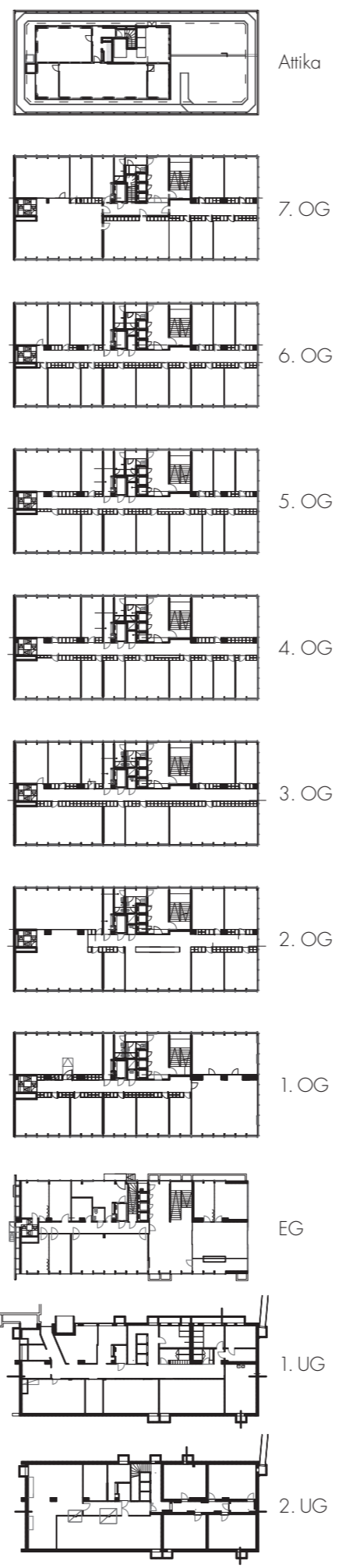




Loge EG



Büro 5. OG



Schulungsraum 1. UG